

# Schieblers Taubenapfel



WINTERAPFEL

Die Frucht ist klein bis mittelgroß; die Farbe ist grün bis hellgrün, später grünlichgelb, seltener gelb; das Fruchtfleisch ist weißlich, feinzellig, ziemlich lange festbleibend, mittelmäßig saftig bis saftig, eigenartig, vorherrschend säuerlich, aus günstigeren Lagen angenehm und säuerlich-süß, bei Überreife mehlig werdend.

## HERKUNFT:

Ist eine ältere Sorte, die in der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts in Celle (Niedersachsen, Deutschland) von einem Herrn Schiebler aus Samen gezogen worden ist; Bäume dieser Sorte wurden am südlichen Rand des Tullner Beckens und in der Nähe von Gutenstein aufgefunden

## PFLÜCKREIFE:

Zweite Oktober Hälfte

## GENUSSREIFE UND HALTBARKEIT:

Dezember bis Ende Februar; sehr gute Haltbarkeit bis Februar; die Sorte ist wenig empfindlich und nicht fäulnis anfällig; wird bei Überreife mehlig

## ERTRAG UND EIGNUNG:

Der Ertrag ist sehr hoch, neigt zu Alternanz; sehr guter Tafelapfel, guter Wirtschaftsapfel; Die Sorte ist sehr gesund und frostwiderstandsfähig; geringe Anfälligkeit für Schorf



Wildtauben



Natur- und Geopark  
Steirische Eisenwurzen  
Markt 35 | 8933 St. Gallen  
T +43 3632 7714  
naturpark@eisenwurzen.com  
www.eisenwurzen.com

ÖSTERREICHISCHE  
BUNDESFORSTE



© Sortenbeschreibung: Verein Arche Noah - Mehr Informationen: [www.arche-noah.at](http://www.arche-noah.at)  
© Foto Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen